



Wintersemester 2023/2024

Vorarlberger
Musikschulwerk



FORT BILD UNG

MUSIKSCHULLEHRERTAG 2

FACHBEREICHSSITZUNGEN 4

FORTBILDUNG 6

INFORMATION 30

Vorarlberger Musikschulwerk

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

syrinx

Stimmfortbildung

PROJEKTE 38

wind.lab

Sechster Vorarlberger Orgeltag

Sehr geehrte Musikpädagoginnen und Musikpädagogen, liebe Studierende!

Mit großer Freude darf ich Ihnen für die kommenden Monate des Wintersemesters 2023/2024 ein interessantes und abwechslungsreiches Kursprogramm präsentieren.

Das Berufsfeld der Musikschulpädagogik hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute so vielfältig wie nie zuvor. Die Ansprüche und Anforderungen, die an Sie als Musikschulpädagoginnen und -pädagogen gestellt werden, sind gestiegen und umfassen ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Kenntnissen.

Uns ist bewusst, dass es für Sie von großer Bedeutung ist, mit den aktuellen Entwicklungen im Berufsfeld Schritt zu halten. Aus diesem Grund hat das Musikschulwerk eine umfangreiche Palette an Fortbildungsangeboten entwickelt, die genau diese wachsenden Anforderungen abbilden. In dieser Broschüre finden Sie eine breite Auswahl an Themen, die Ihnen helfen werden, Ihre pädagogischen Fähigkeiten zu erweitern und zu vertiefen.

Wir sind überzeugt, dass die Fortbildungen Ihnen wertvolle Impulse und Inspiration für Ihre tägliche Arbeit geben werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich weiterzuentwickeln und neue Wege in der Musikpädagogik zu beschreiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Durchsicht dieser Broschüre und hoffe, dass der ein oder andere Kurs Sie dabei unterstützt, den vielfältigen Anforderungen Ihres Berufs positiv zu begegnen.

Dr. Barbara Schöbi-Fink
Landesstatthalterin



MUSIKSCHULLEHRERTAG

Musikschule all inclusive

Mi, 13. September 2023, 10.15 – 12.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH, Götzis

Petra Linecker

Studium Musiktherapie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien

Studium IGP Jazzgesang (Schwerpunkt Jazzklavier)

Masterlehrgang Musikvermittlung

1991 gemeinsam mit Walter Wagner Leiterin des Pilotprojektes MSO (Musik-
alische Sonderpädagogik – später kreatives Musikgestalten) am Landesmusik-
schulwerk (LMSW) Oberösterreich

Seit 1993 Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Landesmusikschulen im Fach
"kreatives Musikgestalten" / Inklusion und Gesang JPR

Entwicklung und Leitung einer zweijährigen Fortbildung "Musizieren mit
Menschen mit Behinderung" LMSW

Seit 2002 Leitung des Schwerpunktstudiums „Musizieren mit Menschen mit
Behinderung“ an der Anton Bruckner Privatuniversität

Gründungsmitglied der Plattform Musik inklusiv Österreich igmi – Entwicklung
des Impulspapiers „Musik inklusiv Österreich“ www.igmi.at

Seit 2021 Leitung des außeruniversitären Lehrgangs Musik & Inklusion an der
Anton Bruckner Privatuniversität

2022 Gründung des inklusiven Ensembles „UNIverse“ an der ABPU, Leitung
Petra Linecker und Andreas Huber

Seit 2023 offizielle Ansprechperson im LMSW für Menschen mit Behinderung

www.petralinecker.com



Petra Linecker



Lehrende und Studierende
aller Fachbereiche

Um der Idee einer inklusiven Musikschule, also einer „Musikschule für Alle“ gerecht werden zu können, gilt es barrierefreie Angebote zu entwickeln. So ist es auch in der UN-Behindertenrechtskonvention festgehalten, die 2008 in Österreich ratifiziert wurde.

Es gibt in Österreich bereits viele inklusiv unterrichtende Lehrende, inklusive Musikgruppen, Veranstaltungen, Projekte und vieles mehr.

Anhand einiger praktischer Beispiele vermittelt dieser Vortrag verschiedene Ansätze, Methoden, Konzepte und Ideen für ein gelingendes inklusives Musizieren. Flexibel sein, unorthodoxe Vorgangsweisen ausprobieren, Instrumente anpassen, Stücke in vielfältiger Weise arrangieren, komponieren, improvisieren, auch kleinste Lernschritte von Lernenden wertschätzen und sie didaktisch geschickt weiterführen, sind wichtige Fähigkeiten, die von MusikpädagogInnen entwickelt werden, damit befriedigende, förderliche Musiziersituationen gelingen. Was auf den ersten Blick als Mehraufwand erscheint, stellt sich als gewinnbringend und bereichernd für ALLE Beteiligten heraus.

Die Interessensgemeinschaft Musik inklusiv (www.igmi.at) wird hier ebenfalls vorgestellt, welche ein Impulspapier entwickelt hat, das die grundsätzliche Leitidee zu inklusivem Musikmachen und Umsetzungsmöglichkeiten beschreibt. Igmi ist außerdem eine österreichweite Plattform für Menschen, die selbst in diesem Bereich tätig sind, inklusiv musizieren wollen oder Interesse an diesem Thema haben.

Anschließender Austausch und Diskussion ist erwünscht!

FACHBEREICHSSITZUNGEN

Als Fortführung des Musikschullehrtages finden am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. September 2023 traditionellerweise wieder die meisten Fachbereichssitzungen statt, zu denen alle Lehrenden herzlich eingeladen sind.

Zu den Fachbereichssitzungen sind auch die DozentInnen und Studierenden der Stella Vorarlberg sowie Instrumentallehrende an den Musikmittelschulen sowie den BORGs willkommen.

Mi, 13. September 2023

Fachbereich Musikkunde

Götzis, Musikmittelschule

Leitung: Susanne Mayr

13.15 – 15.15 Uhr

Fachbereich

Elementare Musikpädagogik

Götzis, Musikmittelschule

Leitung: Daniela Ossenbrink

13.15 – 15.15 Uhr

Fachbereich Jazz, Pop, Rock

Götzis, Musikmittelschule

Leitung: Michaela Nestler

13.15 – 15.15 Uhr

Fachbereich Volksmusik, Zither, Hackbrett

Götzis, Musikmittelschule

Leitung: Doris Matula

13.15 – 15.15 Uhr

Do, 14. September 2023

Fachbereich Tasteninstrumente

Dornbirn, Kehlerpark

Leitung: Nina Prantner

08.45 – 10.00 Akkordeon

09.30 – 11.00 Klavier und Orgel

Fachbereich Schlaginstrumente

Hohenems, Musikschule

Leitung: Wolfgang Wehinger

09.00 – 11.00 Uhr

Fachbereich Zupfinstrumente (Gitarre)

Rankweil, Musikschule

Leitung: Ruth Jana Braunsteffer

09.00 – 11.00 Uhr

Fachbereich Gesang und Stimme

Feldkirch, Vorarlberger Musikschulwerk

Leitung: Sophia von Aufschnaiter-Lü

09.00 – 11.00 Uhr

Fachbereich Querflöte

Feldkirch, Musikschule
Leitung: Susanne Mayr
09.00 – 11.00 Uhr

Fachbereich Blockflöte

Dornbirn, Kehlerpark
Leitung: Sara Ender
13.30 – 15.30 Uhr

Fachbereich Streichinstrumente

Rankweil, Musikschule
Leitung: Silja Raeber
13.30 – 15.30 Uhr

Fachbereich Blechblasinstrumente

Feldkirch, Musikschule
Leitung: N.N.
13.30 – 15.30 Uhr

Fachbereich Zupfinstrumente (Harfe)

Hohenems, Musikschule
Leitung: Doris Matula
13.30 – 15.30 Uhr

Fachbereich Rohrblatinstrumente

Bregenz, Musikschule
Leitung: Lukas Nußbaumer
14.00 – 15.30 Uhr (Oboe, Fagott)
16.00 – 17.30 Uhr (Klarinette,
Saxophon)

Fr, 22. September 2023

Fachbereich Dirigieren

Feldkirch, Vorarlberger Musik-
schulwerk
Leitung: Thomas Ludescher
09.30 – 11.00 Uhr

Fr, 29. September 2023

Fachbereich

Inklusive Musikpädagogik

Feldkirch, Vorarlberger Musik-
schulwerk
Leitung: Ruth Jana Braunsteffer
09.30 – 11.00 Uhr

Fachbereich Tanz und Bewegung

Ort wird noch bekanntgegeben
Leitung: Michaela Nestler
09.30 – 11.00 Uhr

CRESCENDO	8
BEWUSST MUSIZIEREN	10
AUF DIE STABSPIELE – FERTIG – LOS!	12
SINGEN IN DER VOLKSSCHULE	14
INKLUSION IM ELEMENTAREN MUSIZIEREN UND TANZEN	16
LUST STATT FRUST	18
LET'S PLAY!	20
RHYTHMIK BEWEGT ALLE GENERATIONEN	22
AN DIE INSTRUMENTE!	24
KLASSE.TANZEN	26
ICH – DU – WIR	28

ANMELDESCHLUSS:

Fr, 15. September 2023

CRESCENDO (Verena Unterguggenberger)

BEWUSST MUSIZIEREN (Christian Obermaier)

Fr, 22. September 2023

Alle anderen Fortbildungen

Eine direkte Anmeldung auf der Website

www.musikschulwerk-vorarlberg.at

ist möglich.

.



FORT BILD UNG



CRESCENDO

GANZ in der Musik®

Fr, 29. September 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 30. September 2023, 09.00 – 17.00 Uhr

Musikschule Bludenz

Verena Unterguggenberger

- Pädagogin, Referentin, Autorin, geb. 1976
- Studium Akkordeon, Querflöte, Musikkunde, EMP, Blasmusikleitung am Kärntner Landeskonservatorium
- Vertiefende Fort- und Ausbildungen in der Emmi Pikler Methode und der Maria Montessori Methode
- Jahrzehntelanges aktives Vereinsleben als Blasmusikerin, Sängerin und Volkstänzerin, zehn Jahre Chorleiterin
- Arbeitet für die Musikschulen des Landes Kärnten
- Begründerin der Methode GANZ in der Musik®

„Ich arbeite mit Menschen, um ihnen eine Möglichkeit zu bieten, ihren eigenen Weg in der Musik zu finden und zu gehen.

Ich denke, dass wir keinem Menschen etwas beibringen können.

Aber wir können ihm helfen, dass er es in sich selbst entdeckt.

Mein Interesse ist die Vermittlung eines Unterrichts, der anderen Menschen hilft, zu entdecken.“



Verena Unterguggenberger

Lehrende und Studierende
aller Fachbereiche

Kursbeschreibung

Sich üben und reflektieren, dabei wachsen und entwickeln –
man/frau "crescendiert"

Ein "Wachsen" für die AbsolventInnen aus GANZ in der Musik®

Bei diesem Workshop werden weitere, neue Inputs die absolvierte Ausbildung ergänzen.

Mit der Referentin werden brauchbare Stücke für das Erarbeiten im Unterricht ausprobiert, relativ solmisiert, Abläufe gefestigt und wiederholt, über sinnvolle Testungen nachgedacht, neue Materialien vorgestellt... – ein begleitendes Miteinander für die praktische Umsetzung im Unterricht. Diese Tage sind auch für interessierte Neugierige geeignet, um zu erfahren, was man denn bei GANZ in der Musik® so tut ...

Alle TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, sich mit „FragenVorAb“ persönliche Fragegebiete auszusuchen und mitzuteilen – sie sollten spätestens eine Woche vor dem Crescendo unter info@ganzindermusik.com eingelangt sein.



BEWUSST MUSIZIEREN

Sa, 07. Oktober 2023, 09.00 – 17.00 Uhr
Musikschule Dornbirn, Kehlerpark

Christian Obermaier

Musiker und Mentaltrainer

Geboren und aufgewachsen in Niederbayern

Musikstudium in München

1988 Solo-Pauker im Sinfonieorchester Münster

1991 Schlagzeuger im Münchner Rundfunkorchester

Seit 1992 in der Position des Solo-Paukers im Münchner
Rundfunkorchester

Langjährige Unterrichtstätigkeiten in verschiedenen Musikschulen
und Musikhochschulen

Seit 2010 selbständiger Mentaltrainer mit Schwerpunkt Musiker Einzel-
coachings und Gruppenseminare national und international. Begründer
der Bewusst leben und Bewusst musizieren Mentaltraining Konzepte
mit einer großen Vision: Musikerinnen und Musikern einen praktischen
Weg zu einem erfolgreichen Musizieren mit Leichtigkeit und Freude
zu vermitteln.

www.christianobermaier.de



Christian Obermaier

Lehrende und Studierende
aller Fachbereiche

Kursbeschreibung

In der Musikausbildung stehen meistens Instrument, Stimme, Technik, Gestaltung und viele weitere Aspekte rund um das Musizieren im Fokus. Wie viel aber wissen wir über den Menschen, der dies tut? Wie funktioniert das Denken, Fühlen, Handeln im Inneren dieses Menschen? Welche Aspekte fördern oder behindern unser Musizieren? Wie gehe ich mit Unkonzentriertheit, Nervosität und Auftrittsangst, mit mentalen und körperlichen Problemen um?

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam den musizierenden Menschen und sein Musizieren erforschen.

Nicht anhand vorgefertigter Konzepte aus einem Fachbuch, sondern durch direktes Betrachten und Hinterfragen mit einem offenen und interessierten Geist. Dieses unvoreingenommene Schauen kann so manche langjährige Überzeugungen ins Wanken bringen und uns praktisch umsetzbare Inspirationen und eine neue Perspektive auf das Musizieren und die Musikvermittlung schenken.

Eine lebendige Interaktion und eine große Portion Humor dürfen uns gerne durch den Tag begleiten.



AUF DIE STABSPIELE FERTIG – LOS!

Sa, 14. Oktober 2023, 09.00 – 12.00 Uhr
Volksschule Tschagguns

Erich Konzett

pensionierter Volksschullehrer

Er unterrichtet Elementares Musizieren an der Musikschule Montafon.



Erich Konzett

Lehrende und Studierende
des Fachbereichs EMP
Kooperationslehrende
(MUSITA)

Kursbeschreibung

Praxisorientierte Lied-Gestaltung mit Stabspielen in Kooperationsklassen

Erich Konzett gibt einen Einblick, wie er seit vielen Jahren mit VolksschülerInnen auf Stabspielen musiziert.

Mit dem gesamten Stabspiel-Instrumentarium werden Gestaltungen und Begleitungen zu Liedliteratur der 1. Grundstufe (Vorschule, 1. und 2. Klasse) erarbeitet und musiziert.

Auf die im Verlauf des Vormittags auftauchenden Fragen zu Unterrichtssituationen und -zielen, Planung und Vorbereitung, Problemfelder etc. geht Erich gerne ein.



SINGEN IN DER VOLKSSCHULE

Sa, 14. Oktober 2023, 14.00 – 17.00 Uhr
Volksschule Tschagguns

Victoria Türtscher

lebt in Dornbirn und studierte IGP-Gesang mit dem Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik am Vorarlberger Landeskonservatorium sowie Germanistik in Innsbruck.

Momentan macht sie die Ausbildung zur zertifizierten CVT-Lehrerin in Kopenhagen.

Sie ist Sängerin, leitet den Landeskinderchor Vorarlberg und ist als Gesangslehrerin, Kinderchorleiterin und Lehrerin für musikalische Früherziehung an der tonart Musikschule Mittleres Rheintal tätig.

„Ich brenne für das Singen mit Kindern – im Kinderchor, in den EM-Gruppen und vor allem auch an den Volksschulen. Ich konzentriere mich in meiner Arbeit auf die gesunde Entwicklung der Kinderstimme und möchte in Kindern die Freude am gemeinsamen Singen wecken.“



Victoria Türtscher

Lehrende und Studierende
des Fachbereichs EMP
Kooperationslehrende
(MUSITA)

Kursbeschreibung

Singen schult nicht nur die Stimme, das Gehör und das Gefühl für Rhythmus – insbesondere stärkt das gemeinsame Singen auch das Gemeinschaftsgefühl.

In diesem praktischen Kurs steht die (Kinder-)Stimme im Fokus. Es geht um Stimmbildung und um die positiven Eigenschaften, die Singen in der Volksschule mit sich bringt. Wir beschäftigen uns mit Kinderstimmbildung, lernen Lieder und kindgerechte Übungen für eine gesunde Atmung, Haltung und Stimmgebung kennen, dazu lustige Einsinglieder und animierende Aufwärm-Sprüche.



INKLUSION

im Elementaren Musizieren und Tanzen

Sa, 11. November 2023, 09.30 – 16.00 Uhr
Musikschule Rankweil-Vorderland

Barbara Tischitz-Winklhofer

arbeitet seit 2014 am Orff-Institut, Universität Mozarteum in Salzburg.
Seit 2019 ist sie dort Senior Lecturer im Fachbereich Didaktik.

Ihr beruflicher Lebenslauf führte sie vom Lehramt Sekundarstufe über die Ausbildung zur Sonderschulpädagogin schließlich zum Masterstudium für Elementare Musik- und Bewegungspädagogik ans Orff-Institut Salzburg.

Sie arbeitete zwei Jahre an verschiedenen Privatschulen und Kindergärten in Spanien und konnte danach zwölf Jahre lang als Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule Graz ihr Wissen den angehenden PädagogInnen weitergeben.

Sie ist nach wie vor in der Fort- und Weiterbildung für Elementarpädagogik im In- und Ausland tätig.

Im Bereich Motogeragogik und Intergenerative Kompetenz arbeitet sie für vaLeo, einer Gesellschaft für psychomotorische Entwicklungsbegleitung.



Barbara Tischitz-Winklhofer

Lehrende und Studierende
des Fachbereichs EMP

Kursbeschreibung

Wie kann Elementares Musizieren und Tanzen mit diversen Zielgruppen (Kinder und Jugendliche mit Behinderung, alte Menschen) umgesetzt werden?

Das Seminar bietet viele praktische Anregungen und Beispiele. Anschauungsmaterial, Berichte aus der Praxis sowie das Vorstellen von Arbeitsmaterialien ergänzen die Inhalte.



LUST STATT FRUST

Methoden für den Gruppenunterricht rund um das Klavier

Fr, 24. November 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 25. November 2023, 09.00 – 17.00 Uhr

Konsumsaal Göfis

Isabel Gabbe

Gabbe ist seit 2016 Universitätsprofessorin für Klavier und Klavierdidaktik an der Universität Mozarteum Salzburg am Department Innsbruck.

In der Vergangenheit hat sie als Klavierlehrerin und Musikpädagogin in den Bereichen von Musikhochschulen, Musikschulen, allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten langjährige Erfahrungen sammeln können.

Von 2009 – 2014 war sie Koordinatorin und Mitglied der pädagogischen Leitung für das Education-Programm der Stiftung Klavier-Festival Ruhr. In Nordrhein-Westfalen bildet sie in zahlreichen Workshops ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen im kreativen Musizieren mit Kindergruppen fort.

In dem von ihr gegründeten Kammermusikfestival „Moments Musicaux“ in Frankreich war sie 13 Jahre künstlerische Leiterin und Vorstandsvorsitzende.

Isabel Gabbe konzertiert und gibt Meisterkurse und Fortbildungen im In- und Ausland. Vorträge und Artikel sind bei Üben&Musizieren (Schott) und im ersten Band der Buchreihe „Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik“ im Waxman Verlag erschienen.



Isabel Gabbe

Lehrende und Studierende
des Fachbereichs
Tastensinstrumente

Kursbeschreibung

Nach dem Motto „Lust statt Frust“ werden die besonderen Herausforderungen für den Gruppenunterricht präsentiert und ausprobiert, wie z.B.

- das Unterrichten in der Zweiergruppe bis zur Klavierklasse
- mehrhändiges Klavierspiel im Unterricht
- sowie Literatur
- Methoden und
- geeignete Sozialformen

Die TeilnehmerInnen erhalten außerdem Einblicke in die Methode von Peter Heilbut und lernen Spiele für den instrumentalen Gruppenunterricht zu Themen wie Notation, Rhythmus, Improvisation, Musiktheorie, Gehörbildung, Ausdruck, Finger und Tasten kennen.



LET'S PLAY!

Interdisciplinary Performance Lab für InstrumentalistInnen
und SängerInnen

Sa, 02. Dezember 2023, 10.00 – 16.00 Uhr

Musikschule Rankweil-Vorderland

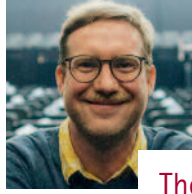
Thomas Toppler

Als Musiker hat er mit namhaften Orchestern, u.a. Wiener Symphoniker, Concentus Musicus Wien, Volksoper Wien, zusammengearbeitet und ist Gründungsmitglied der The Erlkings. Das Ensemble überrascht mit ihrer charmanten, radikalen und respektvollen Bearbeitung und englischen Nachdichtung von deutschen Kunstliedern und konnte auf vielen berühmten internationalen Bühnen das Publikum und Kritiker überzeugen.

Seine in London beheimatete Theaterkompanie Ship of Fools, in der er als Regisseur tätig ist, führt ihre Produktionen seit 2014 erfolgreich durch Großbritannien. Als Regisseur betreute er Programme von Musikgruppen wie z.B. Da Blechhauf'n, Louie's Cage Percussion, The Hankebrothers, der Mozartwochen 2019 und führt Regie bei Werbespots.

Außerdem unterrichtet Thomas an der Schule des Theaters in Wien, den Workshop Let's Play bei der ISA, der European Chamber Music Academy in Grafenegg, dem Young Masters Programm der MDW, dem Emerging European Ensembles, sowie am Leonard Bernstein Institut der MDW. Weitere Unterrichtstätigkeit am Gründerzentrum der Wirtschaftsuniversität Wien und MDW Wien im Bereich Pitching.

Im November 2022 gewann er mit seinem Bouffontheaterstück „Ein bescheidenerer Vorschlag“ den österreichischen Theaterpreis Nestroy in der Kategorie „Beste Off-Produktion“.



Thomas Toppler



Lehrende und Studierende
aller Fachbereiche

Kursbeschreibung

Dieser Workshop lädt dazu ein, das eigene verspielt Sein zu entdecken, neugierig den Moment zu gestalten und dadurch Kreativität, Geistesstärke und Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Im Unterschied zur etablierten vom Instrument ausgehenden Ensemblearbeit wird im Rahmen dieses Workshops der Fokus auf die Kommunikation und Spielfreude der MusikerInnen miteinander gelegt. Anhand verschiedener Kontakt- und Improvisationsspiele aus dem Bereich des Schauspiels begeben wir uns auf neue Wege der musikalischen Kommunikation im Ensemblekontext. Zentrale Themen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit werden spielend und forschend zugleich angegangen, erfahren einen frischen Wind und fördern dadurch das ausdrucksstarke Ensemblespiel.

„Spielend“ sind MusikerInnen offen, groß, schön und vor allem menschlich. Hinter dieser Arbeit steckt die Suche nach der inneren Freiheit, dem persönlichen Ausdruck, dem individuellen Antrieb sich musikalisch auszudrücken und dem Mut mit der Bühne zu spielen.

Ganz nach der einzigen Regel in der Kunst lautet die Devise:
Sei nicht langweilig! Alles andere ist verhandelbar.



RHYTHMIK BEWEGT ALLE GENERATIONEN

Fr, 12. Jänner 2024, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 13. Jänner 2024, 09.00 – 17.00 Uhr

Musikschule Bludenz

Monika Mayr

Rhythmikerin und Rhythmik- und Musikgeragogin

Studium Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik mdw

Zusatzausbildungen in Motopädagogik, Musikgeragogik, Rhythmik mit Senioren nach J. Dalcroze (Basel), LIMA – Trainerin (Wien), Intergenerative Kompetenz (Valeo)

Langjährige Tätigkeit mit Kindern, Erwachsenen und alten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen

Seit 2005 Senior Lecturer am „Institut für Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik sowie Musikphysiologie“ an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Forschungen und Publikationen zur Rhythmikpädagogik und Rhythmikgeragogik

www.monika-mayr.de



Monika Mayr



Lehrende und Studierende
des Fachbereichs EMP

Kursbeschreibung

Intergenerative Begegnung durch Musik und Bewegung

Schon Friedrich Nietzsche sagte: "Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum."

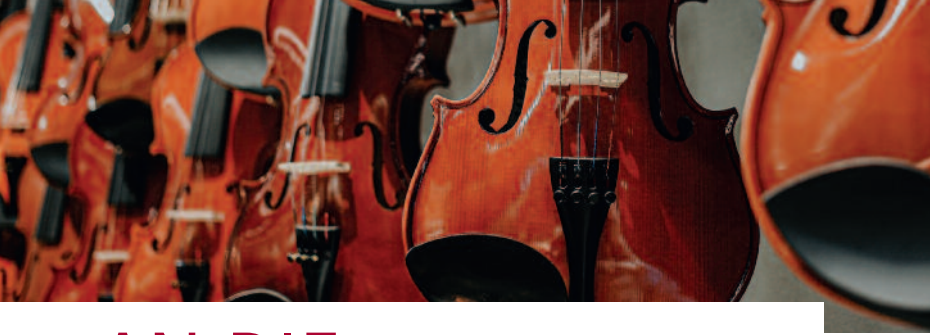
Diesem Irrtum geben wir keine Chance.

Eine besondere Art der Begegnung von Menschen in allen Lebensphasen ermöglicht die Rhythmik. Der Wechselbezug von Musik, Bewegung und Sprache stärkt die Wahrnehmungsfähigkeit, soziale Integration, Mobilität und Kreativität. Es geht um die Erhaltung und Wiedergewinnung ihrer Lebensqualität und Lebensfreude.

Inhalte:

- Vielfältige rhythmische Impulse zur Koordination und Kommunikation
- Singen und Gestalten von neuen und traditionellen Liedern
- Improvisation mit Rhythmusinstrumenten
- Klassische Musik mit Bewegungen verknüpfen
- Impulse im Bereich Gedächtnistraining
- Kreativer Einsatz von Materialien, um die Ausdrucksfähigkeit zu wecken

Viele Praxisimpulse zeigen die rhythmische Arbeit mit SeniorInnengruppen, sowie die intergenerative Arbeit mit Kindern und SeniorInnen – ein spannendes Generationsprojekt.



AN DIE INSTRUMENTE!

Wege zu kreativem & bewegungsorientiertem Instrumentalunterricht

Sa, 13. Januar 2024, 09.00 – 17.30 Uhr
Musikschule Feldkirch

Anna Catharina Nimczik

studierte an den Musikhochschulen in Düsseldorf und Saarbrücken. Sie hat an verschiedenen Institutionen und im Privatunterricht vielfältige Lehrer Erfahrungen gesammelt. In Hochschullehre und Workshops vermittelt sie ihr Unterrichtskonzept.

Sie unterrichtet an der HfM Trossingen. Ihr liegt daran, Themenfelder der Instrumentalpädagogik zu reflektieren, wissenschaftlich zu erforschen und in Fachbeiträgen zu publizieren. Sie promoviert bei Prof. Dr. Barbara Busch in Mannheim.

Susanne Sigg

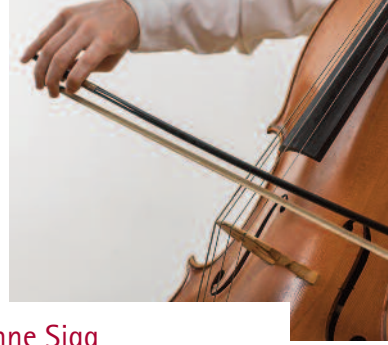
seit 2017 arbeitet sie als Dozentin für Fachdidaktik Violine an der Stella Vorarlberg Privathochschule. Seit 2023 ist sie an der HfM Trossingen in den Bereichen Methodik Hohe Streicher/Schulmusik/IGP berufen. Sie studierte an der HfM Trossingen Violine und Viola, darauf folgte ein Postgraduate-Studienjahr an der ZHdK Zürich. Sie leitet seit 1999 die erfolgreiche Violin- und Violaklasse der Schule Schloss Salem. Susanne Sigg wirkt als Fortbildungsdozentin beim VdM und bietet seit 2018 jährlich einen Meisterkurs bei den Internationalen Musiktagen in Seefeld an.



Anna Catharina Nimczik



Susanne Sigg



Lehrende und Studierende
des Fachbereichs
Streichinstrumente

Kursbeschreibung

Kreatives und bewegtes Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht bilden das Zentrum des Workshops. Gemeinsam und in kleinen Gruppen werden bewegungsorientierte Lehrinhalte und deren lebendige Vermittlung erarbeitet.

Susanne Sigg setzt ihre thematischen Schwerpunkte zum einen auf physiologische und biomechanische Aspekte einer bewegungsorientierten Streicherpädagogik und zum anderen auf die Möglichkeiten einer methodisch variablen Vermittlung. Ziel ist es, Bewegungslernen als Wahrnehmungslernen zu verstehen.

Anna Catharina Nimczik legt den Fokus auf „krea(k)tives“ Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht. Richtungsweisend wird dabei die offene, situative Interaktion mit den Lernenden sein, die Selbsttätigkeit fördern und produktive Kreativräume öffnen kann.

Im Workshop werden flexible Kommunikationsformen, die Inszenierung anregender Unterrichtssettings sowie abwechslungs- und aktionsreiches Lehren und Lernen mit allen Sinnen, Körper, Geist und Verstand in den Blick genommen und in konkreten Unterrichtssituationen erprobt. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: neue, ungewöhnliche Lehr- und Lernwege sollen im „Team“ entwickelt werden – denn „Kreativität ist ansteckend!“ (Einstein)

Bitte eigene Instrumente mitbringen.



KLASSE.TANZ

Sa, 24. Februar 2024, 09.00 – 12.00 Uhr
Alte Kochschule Dornbirn

Natalie Begle-Hämmerle

studierte Elementare Musik- und Tanzpädagogik am „Orff-Institut“ der Universität Mozarteum.

Sie leitet den Fachbereich und Lehrgang für Elementare Musikpädagogik an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik.

Seit 2005 Lehrerin für Tanz und Elementares Musizieren an der Musikschule Dornbirn, freischaffende Tanzpädagogin, Tänzerin und Choreografin.
Referentin in der Erwachsenenbildung im Bereich Musik- und Tanzpädagogik.



Natalie Begle-Hämmerle

Lehrende und Studierende
des Fachbereichs EMP
Kooperationslehrende
(MUSITA)

Kursbeschreibung

Gemeinsames Tanzen verbindet, weckt die Sinne und fördert die Kreativität.
Ob im Volkstanz, Streetdance oder in eigenen Improvisationen.

Das Entdecken, Erleben und Gestalten aus der Bewegung heraus bereichert
jeden Alltag – ganz speziell in der musikalischen Arbeit mit Kindern.

Dieser Workshop soll Ideengeber sein und bietet Anregungen, wie Tanz mit
der Volksschulklasse in vielfältigen Facetten umgesetzt werden kann.



ICH – DU – WIR

Soziales Lernen durch Rhythmik

Sa, 24. Februar 2024, 14.00 – 17.00 Uhr
Alte Kochschule Dornbirn

Martina Jäger

Freiwilliges Jahr in der Sprachheilstätte Rankweil bei Frau Summer
Studium der Rhythmik / Musik und Bewegungspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien
Studium Sonderschullehramt an der PH Wien 10
Unterrichtstätigkeit in diversen Schulen, Musikschulen und Instituten in Wien und Vorarlberg
Fortbildungen für LehrerInnen und KindergartenpädagogInnen
Mutter von zwei Kindern



Martina Jäger

Lehrende und Studierende
des Fachbereichs EMP
Kooperationslehrende
(MUSITA)

Kursbeschreibung

An diesem Nachmittag könnt ihr in das pädagogische Prinzip der Rhythmik eintauchen, welches auf dem Rhythmus – dem Wechsel zwischen zwei Polen – beruht.

Wir nutzen Musik und Bewegung, um alleine, zu zweit und in der Gruppe zu experimentieren und zu gestalten. Auf Themen wie Kommunikation und Kooperation werden wir dabei ein besonderes Augenmerk legen.

VORARLBERGER MUSIKSCHULWERK 32

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE VORARLBERG 33

STELLA VORARLBERG PRIVATHOCHSCHULE FÜR MUSIK 34

SYRINX 36

STIMMFORTBILDUNG 37

The background of the image is a complex, abstract network of glowing blue lines and nodes. The lines are thin and curved, creating a sense of movement and connectivity. The nodes are small, bright blue circles that serve as connection points. The overall effect is a dense, web-like structure that fills the frame, with a color gradient from light blue to dark blue.

INFORMATION

FÖRDERUNG VON INDIVIDUELLEN WEITERBILDUNGEN für Lehrende an Vorarlberger Musikschulen

Pädagogische, künstlerisch-pädagogische, wissenschaftliche und medientechnische Weiterbildungen bzw. Teilnahmen an Kongressen, die in direktem Bezug zur Unterrichtstätigkeit stehen und nicht im Fortbildungsangebot des Vorarlberger Musikschulwerks enthalten sind, werden nach Maßgabe der vor- handenen finanziellen Mittel gefördert.

Die Höhe der Förderung beträgt nach derzeit gültigen Richtlinien 30 % der Gesamtkosten (Kursgebühren, Reisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Unterkunft) bis zu einem jährlichen Betrag von € 218,-, falls nicht durch andere Förderungen die Gesamtsumme von 100 % überschritten wird. Für Fortbildungen oder Zusatzausbildungen auf einem Fachgebiet, die über einen größeren Zeitraum besucht werden, kann maximal für zwei Jahre Förderung beantragt werden.

Die Antragsstellung unter Vorlage der Originaldokumente und mit Unterschrift der Schulleitung muss jeweils bis zum 01. März bzw. 01. Oktober für das vorangegangene Semester erfolgen.

Bitte verwenden Sie das aktuelle Formular:

<http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at/Aktuelles/Downloads.html>

Auskünfte und Antragsstellung

Vorarlberger Musikschulwerk, Mag.^a Michaela Nestler

Villa Claudia, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch

05522 / 766 55, michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at

Kosten für Fortbildungen des Vorarlberger Musikschulwerks

Lehrende und Studierende aus Vorarlberg können an den Fortbildungen kostenlos teilnehmen. Bitte melden Sie Fortbildungen als Dienstreisen bei Ihrer Musikschulleitung / Ihrem Dienstgeber an.

Für Lehrende aus anderen Bundesländern und aus den benachbarten Ländern wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE VORARLBERG



Im Zuge einer Kooperation mit dem Vorarlberger Musikschulwerk öffnen wir gerne die Teilnahme für Lehrende aus diesem Bereich und unterstützen den fachbezogenen Austausch.

Die Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen an der PH erfolgt über das System *PHonline*. Voraussetzung für die Buchung ist die Erstanmeldung unter <https://www.ph-online.ac.at/ph-vorarlberg/stva.vlden>.

Mi, 18. Oktober 2023, 14.00 – 17.15 Uhr

Cajon – eine Kiste voller Rhythmus mit Matthias Philipzen

Mo, 20. November 2023, 14.00 – 17.15 Uhr

Garagenband am iPad mit Klaus Peter

Mi, 22. November 2023, 14.00 – 17.45 Uhr

Trommeln mit Kids mit Richard Filz

Do, 23. November 2023, 14.00 – 17.15 Uhr

Body Hits for Kids mit Richard Filz

Kontakt:

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Liechtensteinerstraße 33 – 37

6800 Feldkirch

Aktuelles Studienverzeichnis: <https://www.ph-vorarlberg.ac.at/fortbildung/studienverzeichnis/>

Anmeldezeitraum Wintersemester: 23. August – 19. September 2023

BLICKPUNKT WORKSHOPS

Wir leben Musik und Bewegung inklusiv(e) ...

Fr, 06. – So, 08. Oktober 2023

Kosten: € 130,-

Wie können SchülerInnen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen einander beim Musizieren begegnen? Wie können sie selbst schöpferisch sein? Wie eröffne ich Räume in denen sich SchülerInnen sicher fühlen und ihr volles Potential in das musikalische Geschehen einbringen können?

An diesem Wochenende gehen wir diesen Fragen nach und lernen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für inklusive Settings kennen. Die Eigenerfahrung von selbstverständlichem, freudvollem Musizieren soll dazu beitragen, eigene Barrieren zu überwinden und die Wahrnehmung durch Musik und Bewegung zu erweitern.

In einer Pädagogik der Vielfalt geht es für Lehrende nicht nur um eine Erweiterung des eigenen Methodenrepertoires, sondern um den Perspektivenwechsel von den Lernenden aus zu denken.

Im Kurs beschäftigen wir uns deshalb auch mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in sehr heterogenen Gruppen, sowie auch im Einzelunterricht. Denn die Gestaltung von (Instrumental-)Unterricht richtet sich nach den Möglichkeiten der Lernenden und lebt von einer wertschätzenden Beziehung zueinander.

Leitung: Shirley Salmon & Elisabeth Riegler
Ort: Pförtnerhaus der Stella Vorarlberg

Anmeldung bis 20. September 2023
Info: www.stella-musikhochschule.ac.at

Weiterbildungs-Lehrgang Elementare Musikpädagogik

Der Lehrgang richtet sich an Menschen aus (musik-)pädagogischen und sozialen Berufen, die ihr Tätigkeitsfeld im Bereich Musik erweitern und vertiefen möchten. Speziell für InstrumentalpädagogInnen, die bereits im Arbeitsfeld der EMP stehen, in Kooperationsklassen unterrichten oder auch neue pädagogische Modelle für die Arbeit mit Gruppen suchen, bietet der Lehrgang eine sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeit.

Eine fundierte Auseinandersetzung in Theorie und Praxis mit der ganzheitlichen Arbeitsweise des Elementaren Musizierens sowie die eigene künstlerische Weiterentwicklung stehen dabei im Zentrum. Musik, Bewegung und Sprache werden verknüpft und eröffnen Spielräume für kreatives Gestalten mit Kindern im Alter von 0-10 Jahren.

Dauer: 4 Semester (September 2024 bis Juni 2026)

Zeit / Umfang: 5 Wochenenden im Semester – 26 SWSt. / 60 ECTS

Abschluss: Zertifikat mit Zeugnis

Infoabend: 21. Februar 2024

Eignungsprüfung: 04. Mai 2024

Anmeldung & Info: www.stella-musikhochschule.ac.at

Masterstudiengang Music Education & Music Performance

Die Stella Vorarlberg bietet die Möglichkeit auch berufsbegleitend einen Masterabschluss zu erlangen.

Der Master-Studiengang der Instrumental- und Gesangspädagogik besteht aus künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Studienmodulen, welche die Hochbegabungsförderung in musikalischen Unterrichtssituationen in den Mittelpunkt stellen.

Innovative Studienmodule werden teilweise in Kooperation mit dem Olympiazentrum Vorarlberg durchgeführt. Praktische pädagogische Unterrichtserfahrungen erwerben die Studierenden im Pre-College der Hochschule. Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Doktoratsstudium.

Bewerbungsschluss: 05. Dezember 2023

Informationen zum Studium unter: www.stella-musikhochschule.ac.at



21. FLÖTENFEST

Fr, 06. bis Sa, 07. Oktober 2023
Musikschule am Hofsteig, Wolfurt

Am Freitag und Samstag gibt es die Chance, aktiv oder passiv beim Meisterkurs mit Mario Caroli teilzunehmen.

Außerdem bietet Fanny Mas am Freitag eine Einheit mit Yoga an.

Der Tag klingt mit einer gemütlichen Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch aus.

Am Samstag kann man den ganzen Tag die Ausstellungen (Wiener Flötenwerkstatt, Flöten Haber München und BJ Flute Company) besuchen.

Miyazawa bietet auch ein kurzes Showcase an.

Der Workshop mit Francesca Canali am Nachmittag endet im Konzert mit dem syrinxensemble.

Absgeschlossen wird das Flötenfest mit einem Konzert von Mario Caroli.

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.syrinx.at





Samstag 18. November 2023
10.00 — 17.30 Uhr
Universität Mozarteum — Solitär
Salzburg

Anmeldung bis **01.11.2023**
an: stimmfortbildung@gmail.com

Keine Teilnahmegebühr!

Themen der Stimm(fort)bildung

Unterstützende Atem- und Sprecharbeit in der Gesangspädagogik
Christiane Bruckmann

Gesang in den populären Stilen
Annette Goeres

Die StimmMaske by DoctorVOX
Julia Schiwowa

Workshop: Estill und CVT
Sascha Wienhausen



mozarteum
university •



liechten
steinische
musik
schule

Stella *evta-austria*

WIND.LAB 40

SECHSTER VORARLBERGER ORGELTAG 41



PRO JEK TE



WIND.LAB WERKSTATT FÜR ORCHESTERARBEIT

Vorarlberger Ensembleleitungs- und Dirigiertag 2023

Sa, 07. Oktober 2023, 09.30 – 16.00 Uhr
Josef-Ender-Saal und Musikheim Mäder

"MUSIK MACHA ..."

Wie funktioniert das Handwerk des Musizierens?

Wie können wir mit Kreativität den Notentext gestalten?

Wie funktioniert zuhören in der Gruppe und im Orchester?

Ein Tag mit Vorträgen, Austausch, Musik und Genuss mit Impulsvorträgen, Diskussion, Gastreferenten und dem Orchester WINDWERK.

Willkommen sind alle an der Orchesterarbeit interessierten DirigentInnen, EnsembleleiterInnen und MusikerInnen.

Information, Organisation und Anmeldung: Thomas Ludescher
e: dirigieren@musikschulwerk-vorarlberg.at

In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Blasmusikverband und dem Orchester WINDWERK.





SECHSTER VORARLBERGER ORGELTAG

Sa, 21. Oktober 2023, 09.00 – 13.00 Uhr
Schwarzach

Seit 10 Jahren findet der Orgeltag nun alle zwei Jahre in jeweils einer Ortschaft in Vorarlberg statt. 2023 geht es nach Schwarzach, wo die international renommierte Orgelbaufirma Rieger ihren Sitz hat.

Gestartet wird um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Schwarzach mit Konzertklängen auf einem Rieger-Instrument. Es musizieren SchülerInnen der Vorarlberger Musikschulen und Lehrlinge von Rieger Orgelbau. Ein Orgelmärchen für Kinder, ein Orgelcafé im Pfarrhaus sowie eine Führung durch die Werkstatt von Rieger Orgelbau runden den Vormittag rund um das wunderbare Instrument ab.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Kooperation mit:

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Impressum, Information und Anmeldung

Für den Inhalt verantwortlich:
Vorarlberger Musikschulwerk
GF Mag. Mathias Lang, BA MA
Villa Claudia
Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch

05522 / 766 55
office@musikschulwerk-vorarlberg.at

ANMELDESCHLUSS:

Fr, 15. September 2023
CRESCENDO (Verena Unterguggenberger)
BEWUSST MUSIZIEREN (Christian Obermaier)

Fr, 22. September 2023
Alle anderen Fortbildungen

Eine direkte Anmeldung auf der Website
www.musikschulwerk-vorarlberg.at
ist möglich.

Gestaltung und Satz: Lürzer Graphik, Götzis
Redaktion: Michaela Nestler, Sonja Nachbaur
Fotos Fachbereiche: Jens Ellensohn, Götzis
Siegfried Nestler (Titelbild), Matthias Dietrich
(S. 1), Peter Echt (S. 3), Frank Bloedhorn (S. 11),
Annemarie Jäger (S. 15), Sihoo Kim (S. 18),
Theresa Pewal (S. 20) Alle anderen Fotos privat
von den ReferentInnen